

Hard Asset- Makro- 22/20

Woche vom 25.05.2020 bis 29.05.2020

NewDe-FlaL- Umlaufgeschwindigkeit zusammengebrochen

Von Mag. Christian Vartian

am 30.05.2020

Die fortgesetzten Stilllegungen und Grenzsperrern mit bedeutender Auswirkung vertiefen ihre realwirtschaftliche Schadensstiftung.

DEFLATION nach wie vor, nun kommt die amtliche Bestätigung zum Zusammenbruch der Geldumlaufgeschwindigkeit:

US- Personal- Spending kam mit -13,6% vs. -12,8% Erwartung herein.

Nebenbei ist das der größte Rückgang seit Beginn der Messungen im Jahre 1959.

Das US- Personal Income stieg um 10,5% vs. -6,5% Erwartung. Der Wert wird wohl in Zukunft aufgrund der enormen Arbeitslosigkeit nicht so bleiben, aufgrund der bereits angekommenen Regierungsdirektunterstützungen ist er aber derzeit auf diesem Niveau.

Was nun liquiditätstechnisch zählt ist die Divergenz zwischen:

10,5% mehr Geld in der Tasche, und

-13,6% Ausgaben

und diese stellt auch hier die zusammengebrochene Geldumlaufgeschwindigkeit eindeutig bloß.

Die allgemein verwendete Geldmengenformel ist zwar unvollständig und daher falsch, kennt aber zumindest Geldmenge x Geldumlaufgeschwindigkeit... (und vergißt den Rest), da sie aber die Geldumlaufgeschwindigkeit zumindest kennt, dürften auch Anwender der allgemein verwendete Geldmengenformel den Zusammenbruch der Geldumlaufgeschwindigkeit nun nicht mehr leugnen können und damit die Deflation auch nicht.

Was liegt hier vor?

Angstsparen aufgrund miserabler Zukunftserwartung.

Aktuell war die Ausdehnung eines Sicherheitsgesetzes der Chinesischen Volksrepublik, welches auf dem Hauptterritorium der Chinesischen Volksrepublik schon galt, auf Hong Kong, welches ja ein Teil der Chinesischen Volksrepublik ist, das Thema an den Märkten.

Merke: Die Republik China (Taiwan) ist KEIN Teil der Chinesischen Volksrepublik

Nun hatten ja alle Staaten das Ende der Kolonialherrschaft des Vereinten Königreiches über Hong Kong (wie das von Portugal über Macao) anerkannt. Einen Vertrag zu Details hat nur das Vereinte Königreich mit der Chinesischen Volksrepublik darüber geschlossen, nicht die EU, nicht die USA.

In der Folge hätte auch nur das Vereinte Königreich einen Rechtsgrund, um von außen die Einführung dieses Gesetzes zu bekämpfen, falls dieses Gesetz gegen irgendeine Bestimmung des Übergabevertrages verstieße (wovon man bisher nichts hört).

Jedenfalls sind weder USA noch die EU Parteien des Übergabevertrages.

Insoferne verwundert nicht, dass weder EU noch die USA etwas unternommen haben, denn sie sind in keiner Rechtsstellung. Die USA haben eine einseitige Begünstigung in einem Handelsvertrag mit Hong Kong beendet, was keine Sanktionen darstellt und ihr Recht ist. Sie haben aber nicht Sanktionen verhängt, weil sie gar keine Parteienstellung haben.

Dass dies nun allgemein als Schwäche ausgelegt wird, verstehen zumindest wir nicht. Ob man das nun schön oder bedauernswert sieht, all dies wurde mit der Übergabe von Hong Kong aus der Hand Großbritanniens an die Chinesische Volksrepublik schon besiegelt und protestieren könnte, falls es eine Vertragsverletzung gäbe, nur Boris Johnson.

Merke: Wir gehen nicht davon aus, dass die USA das bei Taiwan auch so sähen, denn das ist gar nicht Teil der Chinesischen Volksrepublik

Die Behauptung. Dass Donald Trump, nur weil er wohltuend die Völkerrechtskompetenz der USA nicht überschreitet (im Gegensatz zu seinem Vorgänger) „schwach sei“ vermag sich uns daher nicht zu begründen.

Das Gesetz selbst ist eine innere Angelegenheit der Chinesischen Volksrepublik und von uns nicht zu kommentieren.

Die EU hat noch immer keinen freien, testlosen Geschäftsreiseverkehr innerhalb des Schengenraumes herzustellen zusammengebracht, aber verteilt bereits Milliarden an Hilfgeldern für eine noch in Stücke geschnittene Wirtschaft.

Dafür wird gleich am touristischen Reiseverkehr mit ganzen Familien (in vollgestopften Reisebussen?) gearbeitet, was die differenzierungslose Behandlung von Work-Life- Balance gut illustriert:

Minimum für Arbeit, maximum für Freizeit.

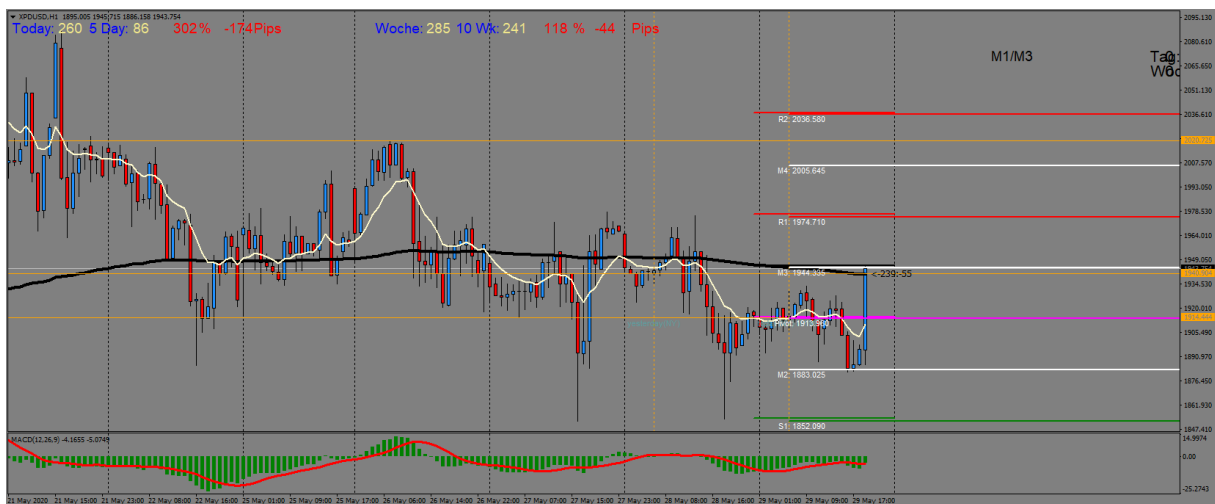
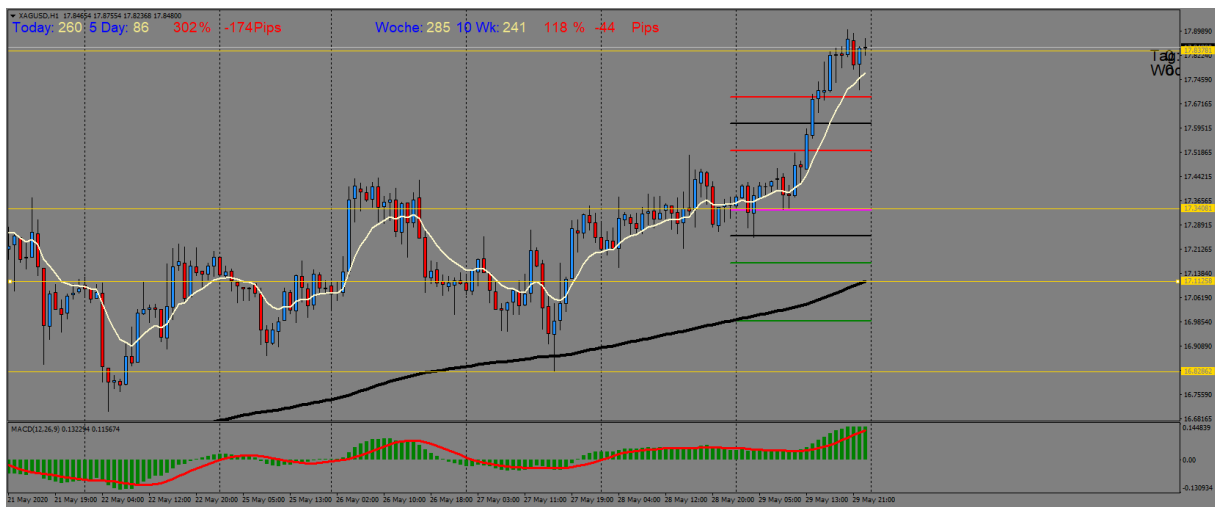
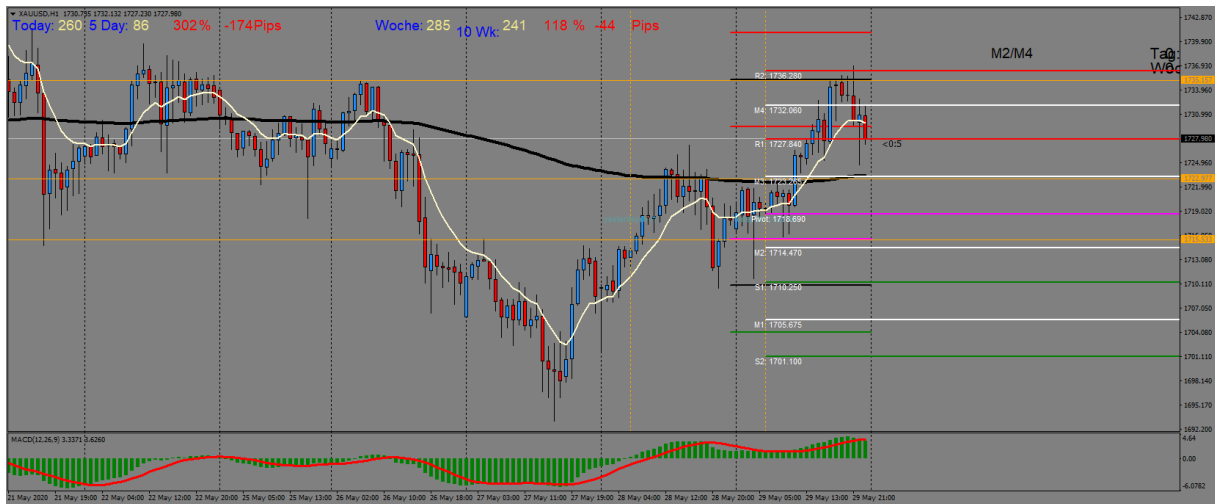
Ob das der Weg in den Zukunftserfolg ist, bleibt sehr skeptisch zu bewerten.

Ein Entwicklungsingenieur, der innerhalb der EU beruflich zu reisen hat, bleibt also gem. real existenter Politik gefährlicher als ein LKW-Fahrer bzw. ist nur dann nicht mehr gefährlich, wenn es vollgestopfte Reisebusse mit spaßreisenden Touristen auch nicht mehr sind.

Was das für eine Priorität darstellt, kann sich jeder ausmalen.

Die Märkte seitwärts nervös diese Woche, ohne klare Entscheidungen:

Metalle:



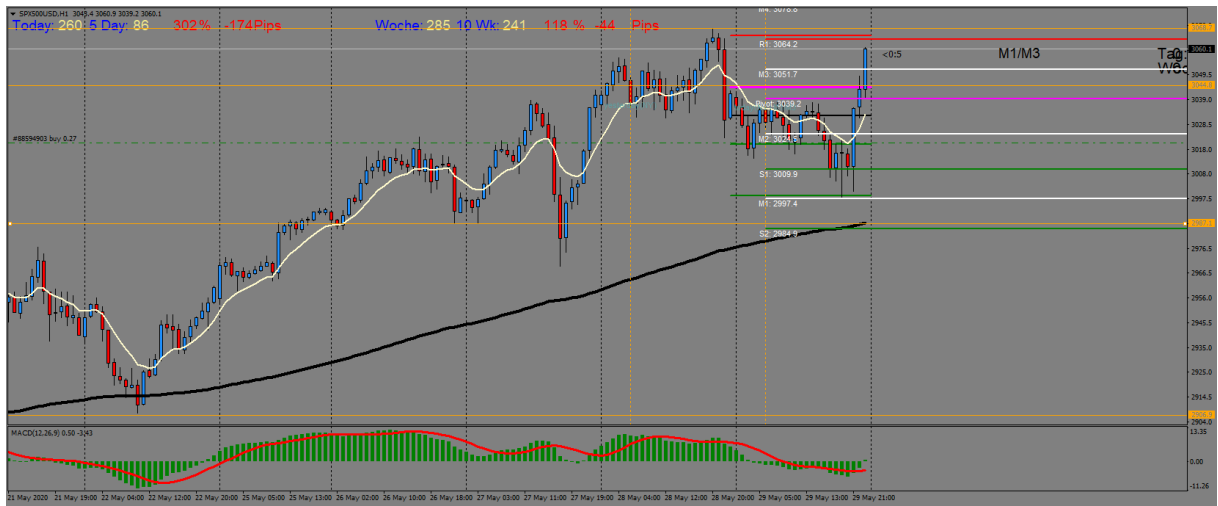


BitCoin

Published on TradingView.com, May 30, 2020 07:11:10 UTC
 Bitfinex:BTC/USD, 360 O:9559.6 H:9612.4 L:9530.0 C:9530.0



Aktien immerhin in die Widerstandszone, die die Barriere zu neuen All-Time-Highs bildet, sehr deutlich und das mit Wochenschluß eingedrungen



Bleiben Sie gesund.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1590,24 auf 1570,89; minus 1,22%

Platin (Pt) stieg von EUR 757,47 auf 758,82; plus 0,18%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1766,34 auf 1767,05; plus 0,04%

Silber (Ag) stieg von EUR 15,774 auf 16,23; plus 2,89%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Genossenschaftstyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): -0,05% bei Au-USD (inkl. Trade), +7,70% bei Pd-USD, +0% bei Ag-USD (mit Au mitgerechnet), +0% bei Pt-USD (mit Au mitgerechnet) sohin insgesamt **plus 2,26%** auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **1,185%**

Performance 2020 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	101,51	kum. inkl. 2010 bis 2018: 218,55
Mit Kursverteidigung	202,77	kum. inkl. 2010 bis 2018: 1311,33

Performance 2020 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1353,35 EUR/oz Au zum 1. Jan 2020 = 100)

Muster-Portfolio	117,83 (Minus 0,05% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	235,36 (Plus 1,14% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 1,69% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenplus 0,34% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.